

Die SV-Positionierung von edifondo

edifondo ergreift schon seit mehreren Jahren Massnahmen im Bereich SV (Sozialverantwortliche Investitionen).

Beteiligung an nachhaltigen Initiativen

Wir sind Mitglied der Ethos Stiftung, die heute 245 Mitglieder zählt. Diese verwalten insgesamt rund CHF 267 Milliarden für über 1'870'000 Versicherte. Die Ethos Stiftung ist insbesondere in den Bereichen Stimmrechtsausübung, Dialog mit Unternehmen, Nachhaltigkeitsanalyse und nachhaltige Anlagelösungen aktiv.

Nachhaltige Investitionen

Unser Portfolio bietet eine gute Diversifizierung der Einkommensquellen und Risikofaktoren und wir sind bereits in wirkungsorientierten Investitionen wie Mikrofinanzierungen engagiert, die uns sowohl Renditen im Einklang mit unseren Zielen als auch nachweisliche soziale Auswirkungen in Regionen bringen, in denen die ärmsten Bevölkerungsschichten nur schwer Zugang zu Finanzmitteln haben.

Wir sind auch in Themen im Zusammenhang mit Umwelttechnologien engagiert, die langfristig positive Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Darüber hinaus werden die Immobilien regelmäßig instand gehalten und sind sehr energieeffizient.

Verfolgung von Expositionen gegenüber Kontroversen

Für das gesamte Portfolio der Kasse wurde eine Analyse der Exponierung gegenüber bestimmten Kontroversen für das Jahr 2021 durchgeführt. Diese Analyse wird jedes Jahr wiederholt, um die Exponierung gegenüber den wichtigsten Kontroversen zu identifizieren.

Die folgenden Kontroversen wurden analysiert:

- Vollständiger Ausschluss von nicht konventionellen Waffen. Die Analyse hat bestätigt, dass edifondo nicht ausgesetzt ist.
- Exposition gegenüber Waffen, Pornografie, Atomkraft und GVO über 5% des Umsatzes pro Unternehmen hinaus. Etwa 97% des Portfolios sind nicht in diesen Bereichen engagiert.
- Exposition gegenüber Kohle und fossilen Brennstoffen. Dieses Engagement macht etwa 3,3% des Gesamtportfolios aus.

Andere Maßnahmen

Unsere Kasse hat an allen Bewertungen der Initiative der Schweizerischen Eidgenossenschaft mit dem Ziel, die globale Erwärmung deutlich unter 2 Grad Celsius zu halten, und PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment) für die Klimaverträglichkeit teilgenommen. Ziel ist es, das Gesamtportfolio der Schweizer Pensionskassen zu bewerten und zu beurteilen, wie sie sich im Hinblick auf die Ziele von Paris positionieren.

Das Ergebnis für unsere Kasse ist im Vergleich zum Durchschnitt der Schweizer Pensionskassen sehr zufriedenstellend. Wir werden die Ausrichtung unseres Portfolios auch in Zukunft weiterverfolgen.